



Die Stiftung.

Die Stiftung Westfälische Kulturlandschaft ist eine gemeinnützige, operativ tätige Stiftung des bürgerlichen Rechts mit Sitz in Münster. Sie wurde im November 2005 vom Westfälisch-Lippischen Landwirtschaftsverband in Zusammenarbeit mit der Landwirtschaftskammer NRW gegründet, um die nachhaltige Nutzungsfähigkeit, Vielfalt, Eigenart und Schönheit der Landschaften in Westfalen-Lippe als Lebensraum für ihre charakteristische Tier- und Pflanzenwelt zu erhalten und zu fördern.

Die abwechslungsreiche Kulturlandschaft Westfalens ist in weiten Teilen durch jahrhundertelange land- und forstwirtschaftliche Nutzung entstanden. Auf diese Weise haben sich Lebensräume für viele Tier- und Pflanzenarten entwickelt, deren langfristiger Erhalt mit diesen Nutzungen verbunden ist. Da der Erhalt dieser einheimischen Arten häufig nur mit der Landwirtschaft zu erreichen ist, setzt sich die Stiftung für die Zusammenführung der Belange von Landwirtschaft und Naturschutz ein, um gemeinsam mit allen Beteiligten neue Wege im Naturschutz zu gehen.

Kontakt.

Stiftung Westfälische Kulturlandschaft
Schorlemerstrasse 11
48143 Münster
Tel.: 0251/ 4175-147
Fax: 0251/ 4175-175

Geschäftsführer:
Wolfgang König

Ansprechpartner:
Steffen Hogeback
M.Sc. Landschaftsökologie
hogeback@kulturlandschaft.nrw
Tel.: 0251/ 41 75 148

www.kulturlandschaft.nrw

Bildnachweis:

Landschaftsbild: R. Pellinghaus
Wicke: C. Baum
Blühstreifen: W. Ganser
Übrige Bilder: S. Hogeback
Grafiken: S. Kauling

Unterstützt mit Mitteln der Stiftung Westfälische Landschaft.

STIFTUNG
WESTFÄLISCHE
LANDSCHAFT



Blühendes Band durchs Münsterland.

Blühstreifen an Feldern und Äckern.

Stiftung Westfälische
Kulturlandschaft

Wozu Blühstreifen?

Honigbienen, Hummeln, Wildbienen, Schmetterlinge und viele andere Insekten spielen für den Erhalt der Artenvielfalt von Wildpflanzen, aber auch bei der Bestäubung von Kulturpflanzen wie Obst oder Raps, eine wichtige Rolle. Alleine 84 Prozent unserer heimischen Blütenpflanzen sind auf die Bestäubung durch Bienen angewiesen, so dass ohne sie unsere heutige Kulturlandschaft undenkbar wäre. Jedoch fehlt es vielerorts zunehmend an blühenden Flächen, so dass Insekten die Nahrungsgrundlagen immer mehr verloren gehen und sich ihre Lebensbedingungen verschlechtern.



Wer kann mitmachen?

Mitmachen können alle interessierten Münsterländer Landwirte aus den Kreisen Steinfurt, Borken, Coesfeld, Münster, Warendorf und Recklinghausen.

Ansprechpartner für das Saatgut ist ihr Ortsverbandsvorsitzender bzw. die Kreisgeschäftsstelle des jeweiligen WLW-Kreisverbandes. Die Saatgutmenge ist begrenzt und wird nach Eingang der Anfragen bereitgestellt.



Weitere Informationen zu Anbau und Codierung erhalten Sie bei der Stiftung Westfälische Kulturlandschaft.

Gratis Saatgut.

Flächenbewirtschafter, die Teil des blühenden Bandes werden wollen, erhalten das Saatgut für ihre Flächen kostenlos.

Das Saatgut...

- besteht aus 10 einjährigen Kulturarten
- enthält keine Gräser
- ist zugelassen für die biologische Landwirtschaft

So helfen Sie.

- Legen Sie zur Hauptfrucht am Rand oder innerhalb eines Schlages einen Blühstreifen zur Insektenförderung an
- Der Streifen verbleibt mindestens bis zur Ernte der Hauptfrucht auf dem Acker, besser noch bis ins kommende Frühjahr
- Je breiter der Streifen, desto besser dient er auch anderen Wildtieren als Rückzugsbereich und gibt Schutz vor Prädatoren (empfohlen werden 6 m)

